

GERHARD PAUL

BILDER DES KRIEGES

KRIEG DER BILDER

Die Visualisierung des modernen Krieges

FERDINAND SCHÖNINGH

Paderborn · München · Wien · Zürich

WILHELM FINK

München

Inhalt

Einleitung	11
I.	
»IMAGINED BATTLES«	
Die künstlerische Modellierung des vor- und frühmodernen Krieges	25
Zwischen Chaos und Struktur	
Die Kriegs- und Schlachtendarstellungen des 17. und 18. Jahrhunderts	31
Krieg als Leidenschaft	
Malerei und Grafik im Zeichen der Napoleonischen Kriege	34
Der gemütliche Krieg der bürgerlichen »Nationalkrieger«	
Grafik und Malerei des 19. Jahrhunderts	37
<i>Visual Essay I: »Imagined battles«</i>	47
II.	
DIE KRIEGE DES 19. JAHRHUNDERTS	
Die Anfänge der fotografischen Modellierung des Kriegsbildes	59
»Picknick-war« und »Shadow of death«	
Der Krim-Krieg (1853-1856)	61
»A new way of viewing war«	
Der Amerikanische Bürgerkrieg (1861-1865)	65
Die fotografische Inszenierung der Nation	
Die deutschen Reichseinigungskriege 1864 und 1870/71	69
»Drawing-room war«	
Die Verbreitung der frühen Kriegsfotografie	72
Fotografie als Waffe	
Der Kampf um die Pariser Kommune von 1871	74
Die Professionalisierung der Kriegsfotografie und die ersten laufenden Bilder	
Der Spanisch-Amerikanische Krieg von 1898	76
»Bringing the war home«	
Die beginnende Mediatisierung der Wahrnehmung des Krieges	79
<i>Visual Essay II: Die Kriege des 19. Jahrhunderts</i>	85

III.

DER ERSTE WELTKRIEG

Romantische Verklärung – kalter Blick – retrospektive Idealisierung 103

Der erste »mediatisierte« Krieg der Geschichte
Die Industrialisierung des Blickes und die Uniformierung der
Wahrnehmung 105

Die Annahme von der »überragenden Macht des Bildes«
Die Anfänge staatlicher Bildpropaganda 109

Zwischen vormodernem und industrialisiertem Krieg
Die fotografische Ikonographie des Weltkrieges 115

Fröhlicher Krieg und volkspädagogisch gebremster Realismus
Der Beginn der filmischen Inszenierung des Krieges 125

Visual Battlegrounds
Der Kampf um das Bildgedächtnis und die Homogenisierung der
Erinnerung 133

Visual Essay III: Der Erste Weltkrieg 153

IV.

DER SPANISCHE BÜRGERKRIEG

Heroische Tat – hedonistischer Event – hehrer Tod 173

Krieg für die Kamera
Der Bürgerkrieg als erster Medienkrieg der Geschichte 174

Teilnehmende Kriegsberichterstattung und neuer Rezeptionskontext
Der Bürgerkrieg in der Fotografie 176

Von roten Amazonen und der Schönheit des Kriegstodes
Der Krieg in der republikanischen Bildpublizistik und in der illustrierten
Weltpresse 181

Der Krieg als Heldenepos und Abenteuerstory
Filmfront Spanien 193

Der Krieg als solidarische Tat und aseptische Kriegsschnulze
Retrospektive Überschreibungen in Film und Fotografie 200

Visual Essay IV: Der Spanische Bürgerkrieg 207

V.

DER ZWEITE WELTKRIEG

Der totale Krieg als Job, sportives Ereignis und »saubere« Inszenierung 223

»Public opinion wins wars«
Staat, Militär und Medien im totalen Krieg 224

Propagandakompanien und Kamerasoldaten Die Inszenierung des nationalsozialistischen Krieges	225
Arbeiter des Krieges und Involvierung der Heimatfront Die ideologische und ästhetische Modellierung des nationalsozialistischen Krieges	236
Exkurs: Neue Perspektiven Der Krieg im Fernsehen des NS-Regimes und die »sehende Bombe«	244
»Good war« und »Großer vaterländischer Krieg« Der Zweite Weltkrieg in der Fotografie und im Film der Alliierten	247
Der späte Triumph des Joseph Goebbels Der Zweite Weltkrieg im kollektiven deutschen Bildgedächtnis	268
<i>Visual Essay V: Der Zweite Weltkrieg</i>	285
VI. DER VIETNAM-KRIEG	
Zwischen Apologie, aufscheinender Apokalypse und retrospektiver Ästhetisierung	311
»Television war« – »Uncensored war«? Zum Verhältnis von Militär und Medien	312
»Living-room war« Der Vietnam-Krieg und das Fernsehen	314
»The Selling of the Pentagon« Der Vietnam-Krieg im zeitgenössischen Film	322
»Blutflecken auf dem Teppich« Der Vietnam-Krieg und die Fotografie	324
Das amerikanische Trauma Der Vietnam-Krieg in der visuellen Erinnerung und der retrospektiven Umdeutung	332
»Lessons« Konsequenzen aus dem vermeintlichen »Dolchstoß« der visuellen Medien	342
<i>Visual Essay VI: Der Vietnam-Krieg</i>	345
VII. DER GOLF-KRIEG	
Der Krieg als chirurgischer Eingriff, saubere High-tech-Performance und Live-Inszenierung	365

»Triumph of the image« Der Golf-Krieg als erster elektronischer Krieg der Geschichte	365
»Operation Wüstenmaulkorb« Das neue Verhältnis von Militär und Medien	368
Beschleunigung, Fiktionalisierung und Entertainisierung Merkmale der globalen Fernsehberichterstattung	371
Militärische Hochglanztechnologie Die Fotografie des Golf-Krieges	383
Die Globalisierung des televisuellen Kriegsbildes und die sich formierende Kritik an den Bildern des Krieges	387
Die Never Again Story Die Fortsetzung des Golf-Krieges am heimischen Bildschirm und PC	391
<i>Visual Essay VII: Der Golf-Krieg</i>	395
VIII. DER KOSOVO-KRIEG Auf dem Weg zum virtuellen Krieg der Postmoderne	407
Bilder als Beweise Die propagandistisch-visuelle Vorbereitung des Krieges	410
Fragmentierte Bilderwelten »Nintendo-Krieg«, »Kollateralschäden« und beherrschter Schrecken	413
»Media Operation Centre« NATO-Kriegspropaganda und die Bilder der traumatisierten Opfer	418
<i>Visual Essay VIII: Der Kosovo-Krieg</i>	423
IX. NEW YORK, NINE ELEVEN Angriff in Echtzeit und der unsichtbare Gegenschlag in Afghanistan	433
Nine Eleven als globales Fernsehereignis Die erzwungene Komplizenschaft der Bildmedien	436
Von Babylon bis Hollywood Zur Ikonographie der terroristischen Tat und ihrer Wahrnehmung	443
»Wanted: Dead or Alive!« Die Bearbeitung des Traumas in der retrospektiven Überzeichnung	447
»Der Krieg gegen den Terror« Das Verschwinden der Bilder auf dem digitalen Kampfplatz	450
<i>Visual Essay IX: Nine Eleven und der Krieg in Afghanistan</i>	457

X.

EIN RESÜMEE

Die Modellierung des Unmodellierbaren und die unvollkommene
Anästhetisierung der Wahrnehmung 469

Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis 487

Der Autor 527